



Begrünung der Einfriedung des Mistplatzes der MA 48 - entlang der Lidlgasse und entlang der Richthausenstraße

Berichterstatter/in: Karin Prauhart

Die BezirksrätlInnen der Grünen Alternative Hernals stellen in der Sitzung der Bezirksvertretung am 26. Februar 2020 gemäß § 24 GO-BV folgenden

ANTRAG

Antragstext:

Die zuständigen magistratischen Dienststellen der Stadt Wien, MA 42-Wiener Stadtgärten, MA 48 und MA 28, werden ersucht, die Einfriedung der MA 48 entlang der Lidlgasse und entlang der Richthausenstraße entsprechend den Vorschlägen im Strategieplan Wien „Urban Heat Island“ herausgegeben von der MA 22 dauerhaft zu begrünen.

Begründung:

Die Begrünung der gesamten Einfriedung des Hernalser Mistplatzes an der Adresse Richthausenstraße 2 und die Neugestaltung der Einfriedung als „Grüne Wand“ (Eisenberg 2013) hätte eine positive Wirkung auf die Luftqualität und könnte zu einer Lärmreduktion entlang der vielbefahrenen Lidlstraße führen. Derzeit besteht dort eine Einfriedung in Form einer Verblechung mit Wellblech, ein Material, das sich im Sommer rasch erwärmt und zusätzlich Hitze abstrahlt, jedenfalls im Gegensatz zu Grünen Wänden Hitze nicht absorbiert, CO2 nicht bindet und Wasser nicht speichern kann.

Für die Fraktion der Grünen Alternative Hernals

Karin Prauhart
Klubvorsitzende